

Die Natur schon beim Spielen erleben

Eltern packen bei der Neugestaltung des Außengeländes der Battenberger DRK-Kindertagesstätte an

Mit großem Engagement arbeitet derzeit die Elternschaft der DRK-Kindertagesstätte an der Neugestaltung des Außengeländes in Richtung Marburger Straße.

Battenberg. Die Einrichtung wird in diesen Jahr zehn Jahre alt. Viele der damals aufgebauten Geräte und Brücken aus Holz waren marode und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Gemeinsam mit einem Gartenbauunternehmen aus Frankenberger wurden deshalb vor einem Jahr erste Ideen besprochen und die Planung begonnen.

Ziel ist es, ein naturpädagogisches umweltgerechtes Konzept umzusetzen. Den Kindern in der DRK-Kindertagesstätte soll ein natürliches Erlebnisumfeld geschaffen werden, in dem sie die Natur als einen unmittelbaren Teil ihres Lebens und Spielumfeldes erleben.

Kinder, Eltern, Erzieher und das Team des Gartenbaubetriebs gestalten Wasser-Matschflächen, einen Versammlungsplatz aus Natursteinen, ein Hochbeet mit Kräutern und ein Labyrinth aus essbaren Pflanzen.

Neuer „Kletterwald“

Bei den Arbeitseinsätzen schippten die Eltern mehrere Kubikmeter Rindenmulch, montierten alte Holzkonstruktionen ab und verschraubten Holzbalken aus dem Battenberger Stadtwald zu einem „Kletterwald“. Auf einem neu angelegten Sinnespfad können die Kinder in Zukunft vielerlei verschiedene Materialien wie Zap-



„Gemeinsam für ihre Kinder“: Die Eltern, das Kindergartenteam und die Landschaftsbauer freuen sich gemeinsam mit den Kindern über den neu geschaffenen Kletterbereich. Fotos: de

fen, Kies und Sand mit allen Sinnen erleben. Ein Apfelbaum der Sorte „Gravensteiner“ wurde gemeinsam gepflanzt.

Förderung durch „Leader“

Die Planungen für die Umgestaltung des Außengeländes haben auch die „Leader“-Förderung der Europäischen Union überzeugt: Die Region Burgwald-Ederbergland ist anerkannte Leader-Region und so können sich die Verantwortlichen der Battenberger Kindertagesstätte über Fördergelder aus dem Programm freuen.

Nach der Freigabe soll das neu gestaltete Außengelände auch weiterhin gemeinsam mit der Elternschaft betreut und gepflegt werden.



Mit enormer Kraft stemmten die Kindergarten-Väter gemeinsam mit Melanie Müller (rechts) den Baum in das Pflanzloch – leckere Äpfel in Zukunft garantiert.